

## Skulptur-Biennale Münsterland | 2001 | Projekte

### Ronald Jones

geb. 1952 in Falls Church/USA, lebt in New York und Pasadena/USA

Er ist ein Spezialist, Gärten anzulegen, die dem Gedenken dienen. Doch funktionieren diese Gärten anders als die Denkmäler auf Sockeln. Noch bevor sich der Besucher darüber im klaren ist, dass es sich bei ihm um ein Bild, vielleicht auch ein Symbol handelt, mag er den Park als willkommene Gelegenheit für eine entspannende Pause in Gebrauch nehmen. Wenn er die Geschichte der Gartenanlage erkannt hat, dann ist er bereits körperlich eingebunden in eine Situation, der sein Gedenken gelten soll. Der Garten wird zur Zeitmaschine, die ihn eine Situation der Vergangenheit nicht begrifflich, sondern leiblich erfahren lässt.



### "The Lengerich Garden Project"

Gemeinsam mit Patienten der LWL-Klinik und Bürgern der Stadt entwarf Jones ein Gartenkonzept für Lengerich. Ausgehend von der Vorstellung eines Paradiesgartens wurden individuelle Ideen, Wünsche und Träume aufgegriffen und in die Gartenplanung einbezogen. In der Nähe des Friedhofs der LWL-Klinik wurde dieser Plan mit Hilfe der Ideengeber in einen realen Garten umgewandelt. Sich

verändernde Formen, Farben und Düfte gehören ebenso zu dieser sinnlich prozessualen Skulptur wie individuelle Paradiesvorstellungen. Ein Ort, an dem Besucher ihre Gedanken entfalten, ihre Phantasie schweifen oder einfach nur entspannen können.

Standort:

Lengerich, Am Kleeberg (nahe der LWL-Klinik und ihrem Friedhof)